





Köln, Konrad-Adenauer-Ufer 55

400 Wohnplätze, davon 262 um- und neugebaute Wohnungen, mit Gemeinschaftseinrichtungen

Bauherr und Eigentümer:
Stiftung St. Vincenz-Haus, Köln

Entwurf und Planung:
Walter von Lom, Köln
Architekt BDA
mit Erol Kurt, Köln (Projektleiter)

Freiraumplanung:
Jürgen Schubert, Köln
Landschaftsarchitekt BDLA

Lichtdesign:
Hans Th. von Malotki, Köln

Sonderfachleute:
Klöcker – Metternich – Gisella, Köln
(HLS- u. E-Technik)
Wolfram Stein, Köln (Bauleitung)
Tripler und Zilinski, Köln (Tragwerksplanung)
Graner + Partner GmbH, Bergisch-Gladbach (Bauphysik, Akustik)

Baubetreuung:
Aachener Allgemeine Baubetreuungs-GmbH, Köln

Generalunternehmer:
Peter Bauwens Bauunternehmung GmbH & Co KG, Köln

Wohnfläche insgesamt: 9.865 m²
Ø Wohnfläche je WE: 38 m²
Umbauter Raum insgesamt: 90.000 m³
Geschoßflächenzahl: 3,0
Grundstücksgröße: 6.360 m²
Baukosten insgesamt: 30,0 Mio. DM
Baukosten pro m² Nutzfläche: 1.875 DM
Fertigstellung: 1985



Das Urteil der Jury

Die Arbeit wurde anerkennend als Sonderfall wegen der bemerkenswerten Behandlung des Themas „Wohnen im Alter“ mit quartiersoffenen Einrichtungen in Verbindung mit der Umnutzung brachgefallener Altbausubstanz und der Stadtreparatur ausgezeichnet. Die sorgfältige Einfügung der Neubauten in die vorgegebene Blocksituation mit Erhaltung der vorhandenen Substanz eines ehemaligen Verwaltungsgebäudes sowie die Anpassung in Maßstab und Material wirken überzeugend, ohne die Gegenwart zu verleugnen. Erfreulich ist auch die angemessene und disziplinierte Detailausbildung.

Die privaten Wohnbereiche sind zweckmäßig, gut möblierbar und variiert gestaltet. Durch beidseitig belichtete Treppenhäuser wird der Heim-Charakter vermieden.

Besondere Hervorhebung verdienen die – auch ins Wohnquartier ausgerichteten – kommunikationsfördernden Einrichtungen im ehemaligen Altbau (Speisesaal, Café, öffentliche Kur- und Badeeinrichtung). Trotz der massiven Überbauung ist eine gute kleinräumige und überschaubare Innen- und Freiraumnutzung erkennbar. Baukosten und Wohnwert stehen bei einem hohen, notwendigen technischen Standard in einem angemessenen Verhältnis.